

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 65 (1990)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Wenn Sie auf Gesamtlösungen für militärische Kommunikations- und Führungssysteme zielen, nehmen Sie **ascom** ins Visier.*

Im Geschäftsbereich Milcom vereinigt die Ascom das militärische Know-how ihrer schweizerischen Konzerngesellschaften.

Milcom ist spezialisiert auf die Planung, Entwicklung, Fertigung und Installationen von Geräten und Systemen sowie das Angebot von umfassenden Dienstleistungen auf den Gebieten:

- **Kommunikation, Datenübertragung und -verarbeitung**
- **Führung und Feuerleitung**
- **Simulation und Ausbildung**
- **Ortung und Identifikation**
- **Lizenzfertigung/Koproduktion**

Nehmen Sie Verbindung auf.

**Ascom Radiocom AG**  
 Geschäftsbereich Milcom  
 CH-8036 Zürich, Feldstrasse 42  
 Tel. 01 248 13 13  
 Fax 01 248 12 02  
 Telex 813 368

**ascom**

Das Know-how von Ascom Radiocom, Ascom Hasler, Zellweger Telecommunications und Autophon Bürocom

# FORUM JUGEND UND ARMEE ST.GALLEN

## Der Waffenplatz Herisau-Gossau ist nötig!

Der in Neuchlen-Anschwilen bei Gossau geplante militärische Ausbildungsplatz entspricht einem dringenden Bedürfnis nach Ersatz für die 1980 in St. Gallen abgebrochene Kaserne. Die Infanterie-Rekrutenschulen müssen heute verzettelt in Urnäsch, Herisau und Bronschhofen durchgeführt werden. Die Unterkünfte für unsere Rekruten sind zu klein und nicht mehr zeitgemäss. Während in der Privatwirtschaft laufend verbessert wird, mutet man den Soldaten Verhältnisse wie vor vierzig Jahren zu. Lesen Sie die Aussagen zweier im Moment in Herisau tätiger Rekruten:



**Rekr Markus Keller, Stabskp, Herisau:**

«Ich als Sportler bin von den zivilen Anlagen her an Sauberkeit und Hygiene gewohnt. Hier in der Kaserne Herisau gibt es keine Möglichkeit, nasse Wäsche zu trocknen. Für den ganzen Bereich des Inneren Dienstes gibt es nur unzureichende Anlagen. Die Gamelle und die Feldflasche muss ich hier ohne fliessend Wasser putzen. Mit den dreckigen Schuhen müssen wir bis in unsere Zimmer laufen vor dem Putzen, weil es keine Deponiermöglichkeiten draussen gibt. Als einzige Sportanlage gibt es die Hindernisbahn.

**Wir Soldaten fordern eine Verbesserung dieser schlimmen Verhältnisse, eine Anpassung an zivile Anlagen!»**



**Rekr Marco Dei Cas, Stabskp, Herisau:**

«Die Ausbildungsplätze auf dem Breitfeld und im Sittertobel sind viel zu weit entfernt. Dies erfordert lange Anmarschwege, reduziert die Ausbildungszeiten und auch unsere Freizeit. Zudem sind die Anlagen veraltet, z. B. der Häuserkampf wird völlig unrealistisch trainiert.

Auch in der Kaserne gibt es viel zu bemängeln: Im Wachtlokal schlafen regelmässig Leute auf dem Boden, weil es nicht für jeden Mann ein Bett gibt. Unsere Zimmer sind unhygienisch: überall in den alten Räumen gibt es Staub. Krankheiten verbreiten sich sehr rasch, es waren 40 Leute mit Grippe im Krankenzimmer diesen Winter. Im Dachstock schlafen 60 Männer in einem Raum, der noch dazu extrem feuergefährlich ist.

**Ich verlange keinen Luxus, aber eine zeitgerechte und menschenwürdige Unterbringung!»**

**Unterschreiben Sie die Petition an die eidgenössischen Räte für den vollständigen und raschen Ausbau des Waffenplatzes Herisau-Gossau:**

«Die unterzeichneten Bürgerinnen und Bürger fordern die eidgenössischen Räte auf, den Kredit für die zweite Etappe des Ausbaus des Waffenplatzes Herisau-Gossau zu bewilligen.

Der Waffenplatz muss dringend fertiggestellt werden, denn die heutigen Provisorien genügen in keiner Art und Weise den heutigen Anforderungen. Auch Ostschweizer Rekruten haben Anspruch auf zeitgemässe Unterkünfte und sinnvolle Ausbildungsplätze.

**Wer von Soldaten Leistungen verlangt, muss ihnen auch die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen!»**

**Diese Petition wird anfangs Juni den eidgenössischen Räten eingereicht. Sie kann von jeder Person ohne Alterseinschränkung unterschrieben werden.**

Wir unterstützen die Petition des Forums Jugend und Armee St. Gallen an die eidgenössischen Räte für den vollständigen und raschen Ausbau des Waffenplatzes Herisau-Gossau.

Name / Vorname:

Wohnort:

Unterschrift:

Diesen Abschnitt bitte bis 30. Mai in Couvert oder auf Postkarte einsenden an: *Forum Jugend und Armee* St. Gallen, Postfach, 8280 Kreuzlingen 1.